



Wissenswertes zu Ihrem Aufenthalt in der geriatrischen Akutrehabilitation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie treten demnächst in die Abteilung für Akutgeriatrie über und nehmen am Programm der geriatrischen Akutrehabilitation teil. Ziel des Aufenthaltes ist Ihre direkte Rückkehr nach Hause. Mit diesen Informationen wollen wir Ihnen den Einstieg erleichtern und zu einem erfolgreichen Aufenthalt beitragen.

Ablauf des Programms

Das Programm dauert 7 oder 14 Tage. Zu Beginn treffen sich verschiedene Fachpersonen (Ärzte, Pflege, Therapeuten, Sozialberatung u.a.). Sie legen gemeinsam mit Ihnen die Ziele des Aufenthaltes fest und erarbeiten Ihren persönlichen Therapieplan. An Werktagen absolvieren

Sie täglich zwei Therapien. Die Zeiten sind verbindlich. Während der Therapien kann kein Besuch empfangen werden.

Therapieangebot

Neben der pflegerischen und ärztlichen Betreuung erwartet Sie ein vielfältiges Therapieprogramm. Physiotherapeuten trainieren mit Ihnen Gang- und Standsicherheit, Treppensteigen und vieles mehr. Mit der Ergotherapeutin üben Sie Alltagsfähigkeiten. Unsere Logopädin ist die Spezialistin bei Sprachstörungen. Die Ernährungsberaterinnen schauen mit Ihnen Ihre Ernährungsgewohnheiten an. Zudem beraten Sie die Therapeuten zu Hilfsmitteln und leiten Sie in deren Anwendung an. Bei Bedarf ziehen wir weitere Spezialisten hinzu.

Pflegerische Betreuung

Damit Sie bis zu Ihrem Austritt wieder möglichst selbstständig sind, ist es erforderlich, die Alltagsaktivitäten realitätsnah zu trainieren. Wenn immer möglich nehmen Sie das Essen am Tisch ein, ziehen die eigenen Kleider an oder führen die Körperpflege durch. Die Mitarbeitenden der Pflege unterstützen Sie und leiten Sie dabei an. Werden Sie nach Ihrem Aufenthalt durch Angehörige betreut, führen die Pflegenden diese nach Absprache in Pflegetechniken ein.

Ärztliche Betreuung

Während Ihres Aufenthaltes betreut Sie ein ärztliches Team der Inneren Medizin unter Leitung einer Geriaterin. Behandelt werden insbesondere alterstypische Erkrankungen. Bei Bedarf ziehen wir Spezialisten anderer Fachbereiche hinzu.



Die «Zeit danach» – Austrittsplanung

Der Therapieverlauf wird fortlaufend überwacht. In der Mitte des Aufenthaltes planen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen den Austritt und eine allfällige externe Unterstützung. Die Sozialberatung berät Sie gerne bei Fragen zur Versorgung nach dem Spitalaufenthalt. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, besprechen wir alles Notwendige mit den zuständigen Institutionen.

Das benötigen Sie für Ihren Aufenthalt

Zusätzlich zu Ihren persönlichen Dingen benötigen Sie:

- Brille / Hörgerät
- Gutes Schuhwerk, d.h. geschlossene Schuhe wie Halbschuhe oder Sandalen mit Riemen an der Ferse
- Bequeme Kleider (Trainer, T-Shirts etc.)
- Alle Hilfsmittel, welche Sie zu Hause benutzen (Handstock, Gehstöcke, Rollator, Walkingstöcke)
- Der Jahreszeit und Witterung angepasste Kleider und Schuhe, damit Sie auch ausserhalb des Spitals trainieren können.

Lassen Sie sich diese Sachen möglichst bald von zu Hause bringen. Bei Fragen oder Wünschen sprechen Sie uns bitte an.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und baldige Genesung.

Ihr Team der Akutgeriatrie